

Geradere Schnitte mit der Dekupiersäge

Nach einem einfachen Umbau der Dekupiersäge, ist es einerseits einfacher gerade Schnitte zu sägen und andererseits können mit dem eingespannten Metall-Sägeblatt auch Metall oder Kohlerohre gesägt werden.

Mit der Dekupiersäge kann man nicht nur Holz sägen, sondern auch Depron. Der Vorteil daran ist, dass die Schnittkante genau 90 Grad zur Oberfläche steht.

Bild 1

Ein Originalblatt einer Dekupiersäge ist von Aufhängungspunkt zu Aufhängungspunkt 128 mm lang. Das Sägeblatt einer Bastel-Säge 150 mm. Auf dem Bild ist das Metall-Sägeblatt einer Bastel-Säge zu sehen. In die Dekupier-Säge einspannen, lässt sich das Blatt für die Bastelsäge. Weil es aber 22 mm länger ist, kommen die beiden Arme der Säge nicht mehr nahe genug zusammen und werden durch das Gehäuse der Säge blockiert.

Bild 2

Das Problem ist dadurch gelöst, dass die beiden Aufnahmen für das Sägeblatt 22 mm mehr voneinander entfernt werden. Ich hatte gerade noch ein 8 mm Alu-Rohr rumliegen, von dem ich ein 22 mm langes Stück abgesägt habe. Dieses habe ich dann als Distanzhülse bei der oberen Sägeblatt-Aufnahme eingesetzt

Bild 3

So kann man die Schrängung des Blattes fürs erste einstellen. Das Säge-Blatt an den oberen und unteren Totpunkt bringen und die Schrängung einstellen. Auf dem Bild ist das Blatt quer eingespannt, weil ich eben die langen Profile der Horten IX aussägen muss. Was ich auch festgestellt habe: Wenn man das Blatt vom oberen in den unteren Totpunkt bringt, wandert das Blatt ca. 2 mm von links nach rechts. Nach Möglichkeit sollte also das Blatt längs eingespannt werden.

Nach dem einstellen der Schrängung empfehle ich ein paar Probeschnitte zu machen.

Roland Moser

Bild 1

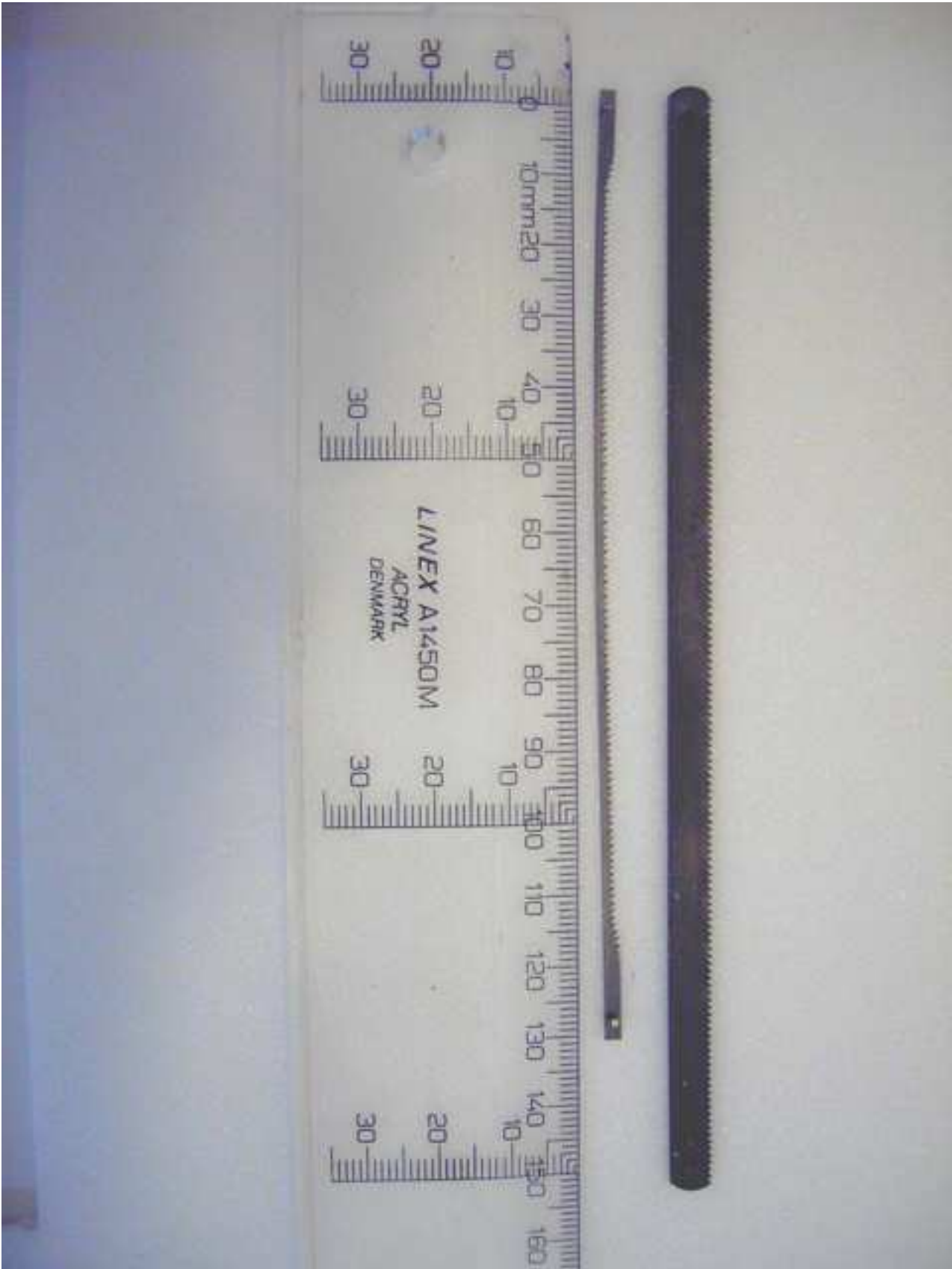


Bild 2



Bild 3

